

„Ein König ohne Krone“
FAMILIENGOTTESDIENST
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
22. November 2020

VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Kerzen, Blumen, Bibel, Kreuz
- Eine Schatzkiste oder ein Tuch, in dem sich folgende Gegenstände befinden: ein Brot (oder eine Scheibe Brot); eine Flasche Wasser; ein Pflaster oder ein Verband; eine Kerze (z.B. ein Teelicht); ein Herz (z.B. aus Fotokarton)
- Gotteslob

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 817

A „Wir feiern heut ein Fest“

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Wir feiern heute in der Kirche das Christkönigsfest. Jesus Christus ist unser König.

- 1 Jesus, ein König? Das verstehe ich nicht. Wenn ich das Wort König höre, denke ich an den König Drosselbart oder den Vater von Dornröschen. Könige gibt es viele in den Märchenbüchern.
- 2 Ich kapiere das auch nicht so recht. In meiner Vorstellung ist der König ein großer, schöner Mann, der eine goldene Krone und einen prächtigen Purpurmantel trägt und auf einen Thron sitzt.
- 3 Oder ich denke an Könige, die auch wirklich leben. Da gibt es die Königin von England oder die Königsfamilien in Schweden oder den Niederlanden.

- 4 Das ist alles gut und schön. Aber das passt nicht zu Jesus. Trotzdem werden wir heute aus der Bibel einen Text hören, in dem von Jesus als einem König die Rede ist.
- L Ja, ein König, der hat Macht, Besitz und Reichtum. Er wohnt in einem schönen Schloss und hat viele Diener und ein prächtiges Heer. Er hat viel Geld und Gold.

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du bist ein König, der Liebe schenkt.

A Herr, erbarme dich.

V Herr Jesus Christus, du bist ein König, der Freude schenkt.

A Christus, erbarme dich.

V Herr, Jesus Christus, du bist ein König, der Frieden schenkt.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Guter Gott,

du hast uns deinen Sohn geschenkt,
damit wir erkennen, worauf es in unserem Leben ankommt.
Er ist ein einfacher Mensch geworden und hat unter uns gelebt.
Er hat von dir und deiner Güte erzählt.

So wollen wir immer wieder seine Worte hören.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren König,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Mt 25, 31-40

✓ In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt
und alle Engel mit ihm,
dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.

Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden,
und er wird sie voneinander scheiden,
wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln,
die Böcke aber zur Linken.

Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen:
Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid,
nehmt das Reich in Besitz,
das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist.

Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;
ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;
ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen;
ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben;
ich war krank und ihr habt mich besucht;
ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten:
Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben,
oder durstig und dir zu trinken gegeben?
Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen
und aufgenommen,
oder nackt und dir Kleidung gegeben?
Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen
und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten:

Amen, ich sage euch:

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Deutung im Gespräch

L Wie stellen wir uns einen König, eine Königin vor?

Mögliche Antworten: Krone, Zepter, Geld, Gold, Edelsteine, mächtiges Reich,
viele Diener und Soldaten, lebt in einem prächtigen Schloss ...

V Schatzkiste /Tuch öffnen und nacheinander die verschiedenen Gegenstände
entdecken:

Brot:

Jesus hat den Hungrigen zu essen gegeben.

Wasser:

Jesus hat den Durstigen zu trinken gegeben.

Verband/Pflaster:

Jesus hat Kranke geheilt.

Licht/Kerze/Teelicht:

Jesus hat traurige Menschen wieder froh gemacht
(die im Dunkeln waren)

Herz:

Jesus hatte ein Herz für alle Menschen. Er hat sie liebgehabt.

L Jesus ist ein König mit einem Herzen für alle Menschen. Er ist ein Kö-
nig der Liebe – ein König der Herzen.

Lied

GL 445

A „Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est“
(Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott)

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Guter Gott, wir wenden uns mit unseren Bitten an Dich für alle, die Hilfe brauchen:

A Schenke ihnen deine Liebe.

1. Wir bitten dich für die Menschen, die zu wenig zum Essen haben und Hunger leiden. Schenke ihnen deine Liebe.
2. Wir bitten dich für alle, die kein sauberes Wasser zu trinken haben und Durst leiden. Schenke ihnen deine Liebe.
3. Wir bitten dich für alle Menschen, die auf der Flucht sind und kein Zuhause mehr haben. Schenke ihnen deine Liebe.
4. Wir bitten dich für alle, die keine gute Kleidung haben und frieren müssen. Schenke ihnen deine Liebe.
5. Wir bitten dich für alle, die krank sind und sich über einen Besuch freuen. Schenke ihnen deine Liebe.
6. Wir bitten dich für alle Menschen, die im Gefängnis sind. Schenke ihnen deine Liebe.

Herrengebet

V Sprechen wir gemeinsam das Gebet, das Jesus uns selbst gelehrt hat und das uns mit allen Christen auf der ganzen Welt verbindet:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V Jesus bringt Liebe und Frieden in die Welt.
Er war gut zu den Menschen und bei ihm fühlten sie sich wohl.
Wir wollen ihn bitten, uns auf unserem Weg durch das Leben zu begleiten und der König in unserem Herzen zu sein.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 873

A Wo Menschen sich vergessen

Gemeindereferentin Elisabeth Thoben-Heidland
Pfarrgemeinden Bad Gandersheim, Seesen und Wohldenberg